

Behindertenbeirat der Stadt Ahrensburg

Ahrensburg, den 25.04.2012

An

- **Bau- und Planungsausschuss**
- **Stadtverwaltung der Stadt Ahrensburg**

Antrag

Zur Umsetzung des nationalen Aktionsplans gemäß der UN-Behindertenrechtskonvention von 2009 beantragt der Behindertenbeirat, dass der Bau- und Planungsausschuss die in den vergangenen Jahren bei mehreren Stadtgängen festgestellten und protokollierten Mängel (s.Ziff. 1 -10))hinsichtlich nicht berücksichtigter bzw. unzureichender Barrierefreiheit auf öffentlichen Wegen/Einrichtungen an die Stadtverwaltung weiterleitet mit der Bitte um entsprechende Veranlassung und abschließende Erledigungskontrolle.

Es handelt sich um folgende Punkte:

1. Fehlende bzw. nicht funktionierende akustische Signale an mehreren Ampeln im Innenstadtbereich, insbesondere an der AOK-Kreuzung
2. Anbringen von Hinweisschildern im Innenstadtbereich betr. Standorte der öffentlichen behindertengerechten Toiletten
3. Unzureichende Anpassung der abgesenkten Kantsteine an das Strassenpflaster, insbes. Hagener Allee, H.Beusen-Stieg; ebenso Angleichung der Zuwegung der Behindertenparkplätze zum Gehweg
4. Ausgewaschene Fugen bei den Pflastersteinen, insbesondere am Rondeel, dadurch erschwerte Bewegung für Rollstuhl- und Rollator-Nutzer
5. Verbreiterung der Granitstreifen auf den Gehwegen, insbes. Rathausstr., Klaus-Groth-Str., Hagener Allee vor dem Postamt u.d. Stadtresidenz
6. Überprüfung der Nutzungszeit des Fahrstuhls in der Manhagener Allee
7. Einflußnahme auf die ÖPNV-Gremien für die Einrichtung eines barrierefreien Zugangs an mind. einem der zwei Ahrensburger U-Bahnhöfe
8. Verbesserung der Zugangsmöglichkeit zur Behindertentoilette am Bahnhof
9. Anbringen von Kontrastfarbstreifen /-markierungen bei Treppenabsätzen im öffentlichen Raum, z.B. östl. Easy-Apotheke (positive Beispiele: Treppenabsätze Bahnhofsunterführung, Rathauseingang)
10. Barrierefreier Zugang zum Fahrstuhl im Badlantic .

Mit freundlichen Grüßen

Claus Steinkamp

Behindertenbeirat/Vorsitzender